



Juni - August 2023

37. Jahrg./150. Ausgabe 2 - 2023



gemeindebrief & Die Kirche im Dorf

"Posaunenchor historische Instrumente"
spielte bei:
700 Jahre Spachbrücken





	1	Inhalt
	3	150 Ausgaben Gemeindebrief
	5	Zum Geleit
Wir laden ein	7	Ökumenisches Friedensgebet
	7	Gottesdienst im Freien
	8	Taufest im Stadtpark
	9	Sommerkirche
	10	Gottesdienst-Termine
	13	Gottesdienste in Spachbrücken
Aus der Gemeinde	14	Abschied von Elly Zwara und Maria Kopp
	15	Orgel: Spenden und Paten
	16	Tauferinnerung in Spachbrücken
	17	50 Jahre Spachbrücker Abendmusik
	18	Krabbelgruppe Spachbrücken
	19	Posaunenchor
	19	Rückblick:Himmelfahrt
	20	MaLuKids
	21	MaLuTeens
	22	Kiki - Kinderkirche
	23	Konfirmation in Spachbrücken
	24	Kita: frische und vollwertige Kost
	25	Altenkreis
	27	Fasching der Evangelischen Frauen
	28	Ausflug Ev. Frauen
	28	Termine Ev. Frauen
	29	Freud und Leid in Reinheim
	30	Freud und Leid in Spachbrücken
	31	Geburtstage in Spachbrücken
	32	Impressum
	32	Gemeindeinfos
Aus dem Dekanat	33	Dekanatssynode
	34	10 Jahre Lebensmitteltheke Groß-Bieberau
	35	Gospelgottesdienst zur Jazzparade
	35	Bibel mit den Augen anderer
	36	Konzerte im Sommer



*Wir sind
beschenkt,
nicht betrogen!*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wenn Eltern für ihr Kind einen Taufspruch aussuchen, dann wird es oft ein Vers aus dem Alten Testament. In den Erzählungen über Abraham, Isaak und Jakob, über Mose und Josua, in den Psalmen und den Prophetenbüchern – dort findet das Leben mit allen Höhen und Tiefen statt, und dort findet man alles ausgedrückt, was man einem Menschen für seine Zukunft nur wünschen kann. In besonderen Situationen des Lebens sprechen die Menschen in der Bibel füreinander Segenswünsche aus. Und diese Wünsche sind dann nicht geizig, sondern da wird alles aufgefahren, da werden alle Register gezogen.

Deutlich macht das auch der Segenswunsch, den Isaak seinem Sohn mit auf den Weg gibt – es ist der Monatsspruch für den Juni: „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ (1. Mose 27,28).

Jakob wünscht seinem Kind das Beste, was man sich in damaliger Zeit nur vorstellen konnte. In einer Zeit und in einer Weltgegend, in der Dürre, Ernteausfall und Hunger beständige Gefahren waren.

Es beschreibt in wenigen Worten die ganze Fülle des Lebens. Das Problem ist nur: Dieser Segen beruht hier auf einem Betrug! Gesegnet wird der Sohn Jakob. Sie erinnern sich sicher an die Geschichte: Jakob verkleidet sich, zieht sich Felle über die glatte Haut, um wie sein Bruder Esau zu wirken, der wohl mehr ein „Naturbursche“ war. Und der alters- und sehgeschwache Jakob spricht dem jüngeren Sohn den Segen zu, der nach damaliger Vorstellung dem Erstgeborenen zustand.

Wie auch sonst im Leben kann hinter dem Betrug eine schwierige Familiengeschichte stehen. Wer liebt wen mehr? Eine häufige Frage, seit es →



Familien gibt – und oft eben auch eine unausgesprochene Frage. Wahrscheinlich hat sich Jakob selbst auch benachteiligt, betrogen gefühlt, bevor er zur List gegriffen hat. Ihm ist es egal, ob es stimmt oder nicht. Das Gefühl reicht völlig aus. Was hätte helfen können, aber in der damaligen Zeit sicher noch weniger üblich war als heute: Die Ängste, nicht geliebt zu werden und zu kurz zu kommen, auszusprechen, in Worte zu fassen.

Auch im heutigen, öffentlichen Leben gibt es „Einflüsterer“, die mir solche Gedanken einreden wollen: Dass ich ein Betrogener, ein Zukurzgekommener sei. Einflüsterer, die behaupten: „Ich kämpfe für dich. Ich mache unser Land, unsere Religion wieder groß und mächtig. Wähle mich nur, schließe dich mir an. Gemeinsam bekämpfen wir diejenigen, die Schuld sind, dass es uns nicht noch besser geht.“

Die Bibel bietet uns eine andere Perspektive an: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, so heißt es im



Psalm 103. Und der Apostel Paulus redet von Gottes Geist, der uns zeigt, „was uns von Gott geschenkt ist“ (1. Kor 2,12).

Was ich uns allen, was ich meinen Kindern für die Zukunft wünsche: Das Vertrauen darauf, dass wir nicht betrogen, nicht zu kurz gekommen sind, sondern geliebt werden und reich beschenkt sind.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihr

Felipe Blanco Wißmann

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

(1. Mose 27,28)



Friedhelm Diehl



Jochen Lange-Späth



Peter Wendlandt



Hans-Georg Treblin

150 Ausgaben des Gemeindebriefes seit 1986

Dies ist die 150. Ausgabe des Gemeindebriefes. Seit 1971 erscheint der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde Reinheim – freilich von 1971 bis 1985 unregelmäßig. Zwischen 1971 und 1976 erschien er zudem parallel zum monatlichen Heimatboten. Erst im Jahr 1986 ergriff Friedhelm Diehl die Initiative als Schriftführer und sorgte 4-mal im Jahr für Informationen rund um das vielfältige Angebot unserer Kirchengemeinde. Von Anfang planend und schreibend dabei: Peter Wendlandt und die beiden Pfarrer, Gerhard Siegert und Hans-Georg Treblin.

Anfangs wurden noch mit Schreibmaschine und Kleber Texte und schwarz-weiß-Bilder sowie Zeichnungen zusammengestellt.

Als Herr Diehl 1993 die Schriftleitung abgab, übernahm der gelernte Grafikdesigner, Jochen Lange-Späth, den gesamten Prozess der Herstellung. Auch die meisten Fotos stammten von ihm. Nach 17 Jahren übergab Lange-Späth die Herausgabe des Gemeindebriefes an Pfr. Treblin. Für das grundlegende Layout erhielt Pfr. Treblin Unterstützung von Werner Berg. Seit 2012 wurden einzelne Seiten farbig gedruckt, ab Dezember 2017 komplett in Farbe.

Über all die Jahre schrieben Menschen aus der Gemeinde Texte, meist die Aktiven von Gruppen, aber auch engagierte „Dichter und Denker“. Bei den Korrekturen helfen bis zu 7 Menschen mit. Verteilt wird der Gemeindebrief von etwa 40 Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde.

In den Jahren 2017 und 2019 erschienen einzelne Ausgaben als gemeinsame Hefte der Kirchengemeinden Reinheim und Spachbrücken. Seit Beginn des Jahres 2023 soll dies dauerhaft eine gemeinsame Aufgabe bleiben.

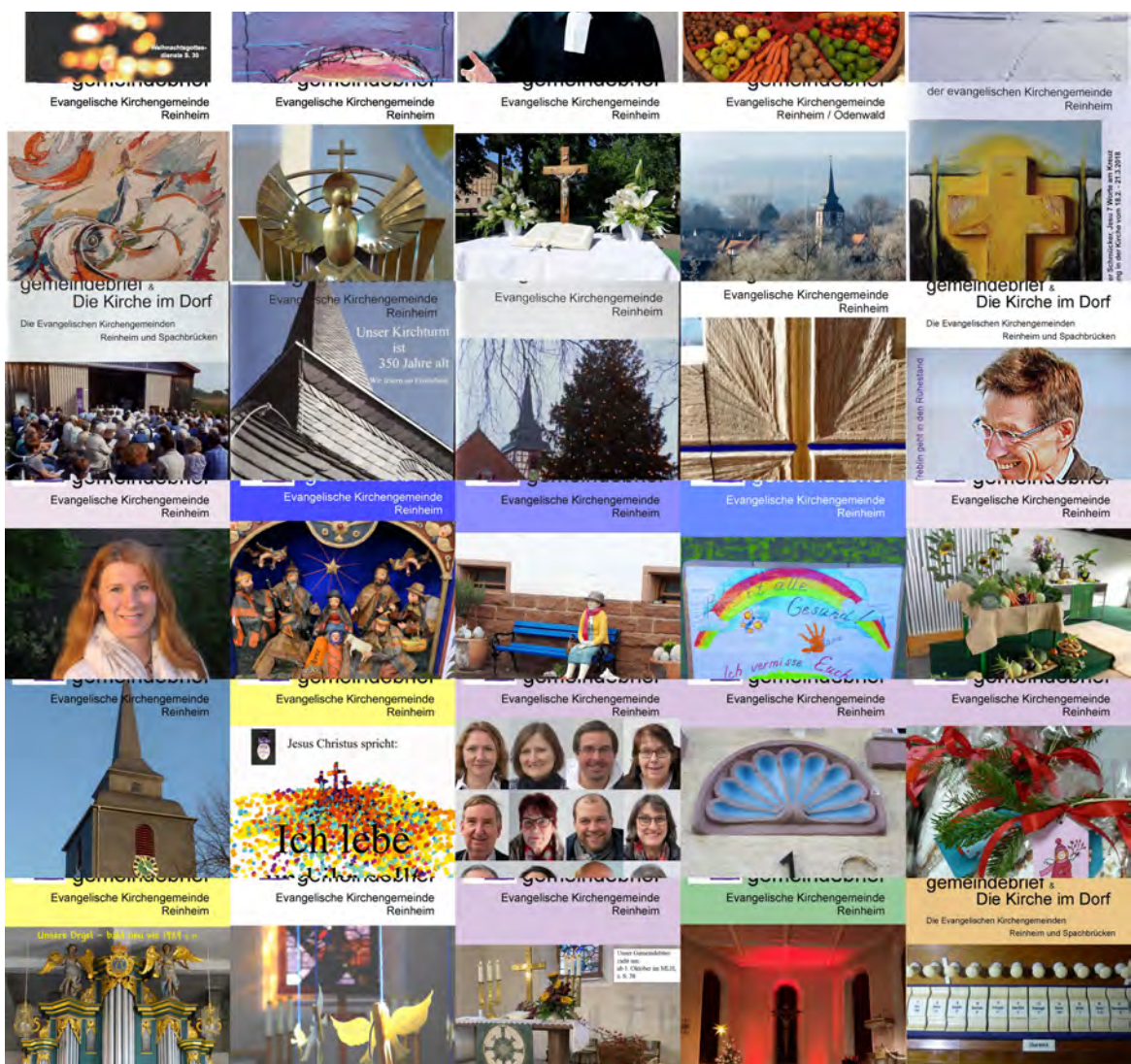
Unsere Kirchengemeinde lässt sich die Information der Gemeinde jährlich etwa 2500 Euro kosten. Dafür erhalten alle Haushalte in Reinheim kosten- →



Fortsetzung: 150 Ausgaben des Gemeindebriefes seit 1986

los ein Exemplar: Ein geistliches Wort eines Pfarrers, einer Pfarrerin, Infos „Aus der Gemeinde“, „Aus der Nachbarschaft“, „Aus dem Dekanat“, dazu Termine, Einladungen, den einen oder anderen Psalm, Monats-spruch, Lied-vers und auch Konzerthinweise.

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes ist die 150. seit 1986!
Allen Mitwirkenden über all die Jahre ein herzliches Dankeschön!





Wir laden ein



Gottesdienst im Freien vor dem Martin-Luther-Haus am 22. Juli

Während der Corona-Zeit lernten wir das Gelände am Martin-Luther-Haus als Ort für Gottesdienste schätzen. Auch jetzt wollen wir gelegentlich einfach einmal im Freien feiern.

So laden wir herzlich ein zu einem Abendgottesdienst vor dem Martin-Luther-Haus (bei schlechtem Wetter im Martin-Luther-Haus):

am Samstag, den 22. Juli, um 18:00 Uhr

(am Sonntag, den 23. Juli, findet dann kein Gottesdienst statt).

Im schönen Walten der Natur,
Da findest du des Schöpfers Spur.
Doch willst du ihn noch größer seh'n,
So bleib' bei seinem Kreuze steh'n.

GEBET IST DIE LÖSUNG

"Wir können immer zu Gott kommen, Ihn bitten, Ihm vertrauen. Gebrauche diese Möglichkeit, und alle Nöte und Schwierigkeiten werden sich wandeln." MB



Ja, wir können zu Gott kommen und ihm vertrauen.

Das erleben wir jeden Montag von 19:00 bis 19:30 Uhr – im Sommerhalbjahr in der evangelischen Kirche, im Winterhalbjahr in der katholischen Kirche.

Wir beten für Familien; für die Jugend und Schüler für einen guten Schulabschluss und die richtige Ausbildung; für die Lehrer, dass sie von Geduld, Kraft und Weisheit geleitet werden; wie

auch für christliche Werte in Beruf und Gesellschaft.

Seien Sie dabei. Wir freuen uns immer, neue Mitbeter begrüßen zu dürfen.

Wir kommen immer gesegnet nach Hause, denn: "Wer den Schlüssel des Gebets hat, kann den Himmel öffnen."

C.H. Spurgeon

Dagmar Theil

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

**Großes Tauffest
im Stadtpark
am 25. Juni 2023**



**11:00 Uhr: FamilienGottesdienst
mit Beteiligung von Kindern
der Kita und der Kiki**

Outdoorspiele

**Leckerer v. Grill,
Salate,
Kaffee und Kuchen**



**Die „Sichtbar“:
Leckere Cocktails und
coole Themen**

**Bitte eigenen Teller u. Besteck
mitbringen!**



Evangelische Kirchengemeinde Reinheim

Sommer-Kirche



in den Evangelischen Kirchengemeinden in Reinheim

Die evangelischen Kirchengemeinden in der Stadt Reinheim rücken enger zusammen – und in unserem gemeinsamen Projekt „Sommerkirche“ haben wir damit schon gute Erfahrungen gemacht.

„**Sommerkirche**“ – das bedeutet: An vier Sonntagen in den Sommerferien lädt **jeweils eine Kirchengemeinde** die drei anderen ein, und der Gottesdienst der Gastgeber ist dann **der einzige evangelische Gottesdienst** am jeweiligen Sonntag.

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

30.7.2023, Kirche in Spachbrücken

06.8.2023, Kirche in Georgenhausen

13.8.2023, Kirche in Ueberau

20.8.2023, Kirche in Reinheim



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 11.6. 1. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	
Montag, 12.6.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 17.6.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 18.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	
Montag, 19.6.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 25.6. 3. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen im Stadtpark, Stadtparkfest	
Montag, 26.6.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 1.7.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 2.7. 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	
Montag, 3.7.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 9.7. 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
		Kiki bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806

Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 10.7.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 15.7.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 16.7. 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	
Montag, 17.7.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 22.7.		18 Uhr Abendgottesdienst im Freien vor dem MLH (bei schlechtem Wetter: im MLH)
Sonntag, 23.7. 7. Sonntag nach Trinitatis	(KEIN Gottesdienst, stattdessen Gottesdienst am Samstagabend: s.o.)	
Montag, 24.7.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 30.7. 8. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Spachbrücken um 10 Uhr (kein Gottesdienst in Reinheim!)	
Montag, 31.7.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 6.8. 9. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Georgenhausen um 10 Uhr (kein Gottesdienst in Reinheim!)	

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 7.8.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 13.8. 10. Sonntag nach Trinitatis	Sommerkirche: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Ueberau um 10 Uhr (kein Gottesdienst in Reinheim!)	
Montag, 14.8.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 20.8. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche in Reinheim	
Montag, 21.8.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 27.8. 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	
Montag, 28.8.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 3.9. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	



Gottesdienste



Juni - September in Spachbrücken

Tag/Datum	Gottesdienst	Pfarrer / Prädikant
04. Juni	Trinitatis Gottesdienst, 10 Uhr Eiserne Konfirmation	Günter Christ
18. Juni	2. S.n.Tr. Gottesdienst	Pfr. Schmidt
25. Juni	Schulgottesdienst in der Dilsbachschule	Fr. Tran und Fr. Wendeburg
09. Juli	5. S.n.Tr. Gottesdienst, 10 Uhr	Pfr. Dieter Keim
23. Juli	7. S.n.Tr. Gottesdienst, 10 Uhr	Ruth Vetter
30. Juli	8. S.n.Tr. Gottesdienst Sommerkirche, 10 Uhr Spachbrücken	Jasmin Klein
06. August	9. S.n.Tr. Sommerkirche, 10 Uhr Georgenhausen	
13. August	10. S.n.Tr. Sommerkirche, 10 Uhr Ueberau	
20. August	11. S.n.Tr. Sommerkirche, 10 Uhr Reinheim	
10. September	14. S.n.Tr. Gottesdienst, 10 Uhr	Jasmin Klein
23. September	16. S.n.Tr. Samstag, 17 Uhr Gottesdienst zur Kerb Spachbrücken	Pfr. Schmidt





Abschied von Elly Zwara und Maria Kopp

Am 24. Februar 2023 starb Elly Zwara im Alter von 87 Jahren in Reinheim. Elly Zwara war von 1980 bis 2016 im Vorstand der Ev. Frauen (früher: Ev. Frauenhilfe) aktiv, einem Verein unter dem Dach der evangelischen Kirche. Viele Jahre war Frau Zwara auch die Rechnerin der Frauenhilfe und die rechte Hand des früheren Vorsitzenden, Pfr. Siegert. Lange leitete sie zusammen mit Marie Grede den Kreis Jüngerer Frauen, eine Unterabteilung der Frauenhilfe.

Darüber hinaus engagierte sie sich auch im VdK.

Trotz einiger privater Schicksalsschläge schaffte es Elly Zwara all die Jahre, mit unermüdlichem Engagement die Frauen der Frauenhilfe zusammenzuhalten und zu motivieren. Sie brachte neue Ideen ein und organisierte die Bezirksfrauen. Mit "ihren" Frauen half sie bei zahllosen Gemeindeveranstaltungen und legte nicht zuletzt selbst Hand an, wenn es Kaffee zu kochen oder die Gemeinde zu bewirten galt. In Dankbarkeit nahm unsere Kirchengemeinde am 9. März Abschied von Elly Zwara.



Elly Zwara (2016)



Maria Kopp (2017)

Pfr. Blanco Wißmann stellte seine Trauerrede unter das Bibelwort:

„Ich lebe und Ihr sollt auch leben“ (Joh. 14,19)

Mit demselben Bibelwort verabschiedete sich die Evangelische Kirchengemeinde nur wenige Wochen nach Elly Zwara von Maria Kopp. Sie war Freundin, und Mitstreiterin von Elli Zwara bei den Ev. Frauen. Genau wie jene war sie bei allen Aktivitäten der Evangelischen Frauen aktiv und mit Herzblut dabei. Maria Kopp erreichte das Alter von 92 Jahren.

Getröstet sagen wir: Lebe wohl, Maria Kopp.

H.G. Treblin

Jesus Christus spricht:

Ich lebe und Ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19



Gesucht:

Spenderinnen und Spender

für die Restaurierung der historischen Orgel
in der Dreifaltigkeitskirche Reinheim
und Orgelpatinnen und -paten

ab einer Spende von 100,-€

Kontonummer: Sparkasse Dieburg
IBAN: DE38 5085 2651 0075 4021 80



Weitere Informationen unter www.kirche-reinheim.de

Orgel-Einweihung

Mittlerweile haben sich schon über **90 Orgelpfeifen-Patinnen und -Paten** gefunden. Von den 53.000 Euro, die noch finanziert werden müssen, sind zusammen mit zahlreichen weiteren Spenden nun schon **13000** Euro erreicht. Herzlichen Dank!

Auch die Stadt Reinheim begrüßt das Vorhaben und hat sich schon beteiligt. Gerne nehmen wir weitere Spenden entgegen, und ebenso gerne überrei-

chen wir Urkunden für unsere Orgelpfeifen-Patenschaften.

Anfang Juli wird die Orgel wieder feierlich eingeweiht. Unser langjähriger Organist Bernd Genz wird uns mit Freude das restaurierte Instrument präsentieren. Immerhin gab er einst den Anstoß zu der Restaurierung.

Orgel-Einweihung: Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr



Tauferinnerung für die Jüngsten der Gemeinde in Spachbrücken

Am 5. Februar 2023 füllte sich die Spachbrücker Kirche mit Kindern. Eingeladen waren die Kinderjahrgänge 2016 und 2017 zu einem Tauferinnerungs-Gottesdienst. Die Glocken riefen uns zusammen, die Orgel intonierte das bekannte Lied „Danke“. Auf einer großen Leinwand sahen wir uns die Geschichte des barmherzigen Samariters an, dargestellt mit den eindrucksvollen Bildern des niederländischen Malers Kees de Kort.

Zwei Mütter erzählten die Geschichte des armen Mannes, der unter die Räuber gefallen war:

Ausgeraubt und schwer verletzt lag er am Wegesrand. Zwei Männer gingen einfach vorbei und wollten ihm nicht helfen.

Zum Glück kam ein hilfsbereiter Mann aus dem Volk der Samariter und hatte ein Herz für den Schwerverletzten. Ob der Samariter für uns ein Vorbild sein kann?

Die Kinder konnten im Gottesdienst auch miterleben, was bei einer Taufe so alles geschieht. Mit den Kerzen und dem Wasser. Denn Lina Clarizia wurde getauft. Nach der Taufe kamen alle Kinder an das Taufbecken und wurden mit dem Taufwasser bekreuzigt – eben zur Tauferinnerung.

Zum Abschluß gab es für jedes Kind noch eine Kinderbibel. Ob sie darin schon weitere Geschichten gelesen haben?

Frieder Schmidt



Taufkerzen beim Tauferinnerungsgottesdienst in Spachbrücken. Foto: Astrid und Karl-Heinz Kraft



Spachbrücker Abendmusik - 400 Abendmusiken in 50 Jahren

Es ist eine Konzert-Reihe mit einer besonderen Tradition: 50 Jahre nach der Premiere feierte die Kirchengemeinde im April 2023 die 400. Spachbrücker Abendmusik mit einem Konzert des Darmstädter Organisten und Kantors, Bernhardt Brand-Hofmeister.

Der langjährige Organist der barocken Kirche, Albrecht Schradin, gründete damals zusammen mit Pfarrer Helmut Bartels am 8. April 1973 die langjährige Reihe der Spachbrücker Abendmusiken. Im Morgengottesdienst in der umfassend renovierten Kirche war das neue Cembalo eingeweiht worden. Am Abend gab es dann ein Konzert, bei dem Albrecht Schradin die Orgel spielte, seine Frau Hanna sang, das Ehepaar Hoefler aus Bad König sowie Pfarrer Helmut Bartels weitere Ausführende waren.

Pfr. Bartels gewann den freischaffenden Künstler Walter Geist aus Michelstadt für die künstlerische Leitung, und die kleine Dorfkirche am Pfarrberg in Spachbrücken wurde zum „Ort und Hort der Alten Musik“ (Darmstädter Echo).

Als der niederländische Cembalist, Organist und Dirigent Bob van Asperen spielte, sei sogar jemand aus dem Emsland angereist, berichtet Albrecht Mengler. Mengler ist Leiter des Posaunenchores, seit 2002 im Musikausschuss und verantwortet seit längerem mit anderen die Abendmusik.

Anfangs wurde Eintrittsgeld erhoben, das jedoch die Ausgaben nicht deckte. Das wurde 2004 abgeschafft. Erst zum 250-jährigen Bestehen der Kirche im Jahre 2005 wurden sie mit neuem Konzept fortgesetzt:

Mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Am Ausgang wird um ei-





Fortsetzung: Spachbrücker Abendmusik -
400 Abendmusiken in 50 Jahren

ne Spende gebeten, damit sich die Konzerte finanziell tragen.

Einige Jahre lang moderierte sie Pfr. Krieger aus Roßdorf; 2018 kam Hans-Werner Grünewald dazu und öffnete und weitete die Konzertreihe so, dass auch Jazz- und Folk-Elemente eingebracht wurden.

Leider starb Anfang 2023 Grünewald. Wie es weiter geht, ist ungewiss. Daher wird dringend jemand gesucht, der oder die Lust hat, die Spach-

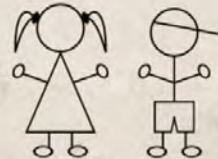
brücker Abendmusik mit zu organisieren.

Interessierte wenden sich an Albrecht Mengler, E-Mail: albrecht.mengler@t-online.de, Telefon 06162 3170, oder Pfarrer Frieder Schmidt, E-Mail: frieder.schmidt@ekhn.de, Telefon 06162 913569.

Text und Bild von Silke Rummel



KRABELGRUPPE SPACHBRÜCKEN



Lasst uns unser Spachbrücker Gemeindehaus wieder mit mehr Leben füllen.

Wir wollen eine **Krabelgruppe** ins Leben rufen, wo sich Eltern austauschen und die Kinder miteinander in Kontakt kommen können.

Hast du Interesse, Teil dieser Krabelgruppe zu werden, dann melde dich bei Lisa
Mail: lisarichterkv@web.de



Gerne teilen und herumfragen.
Wir freuen uns auf euch.



Christi Himmelfahrt - Gottesdienst in der Naturschutzscheune

Fast 100 Menschen folgten bei schönstem Wetter der Einladung zum Gottesdienst vor der NABU-Naturschutzscheune. Das Ehepaar Blanco Wißmann leitete den Gottesdienst, der

Ev. Kirchenchor sang und Markus Aderholt sorgte für die Begleitung am Keyboard. Anschließend gab es Kaffee & Kuchen.



Gemeinsamer Posaunenchor Spachbrücken - Reinheim

Ob modern oder traditionell - im Posaunenchor Spachbrücken-Reinheim spielen junge und junggebliebene Musiker zusammen.

Bei vielen Gottesdiensten unterstützt der gemeinsame Posaunenchor die singende Gemeinde bei ihren Liedern. In Spachbrücken spielt der Chor aber auch zu schönen weltlichen Anlässen.

Geistliche Lieder (Choräle) machen genauso viel Freude wie Unterhaltungsmusik bei Festen.

Stets gern gesehen: Neue Mitspieler – gleich ob Neueinsteiger oder versierte Spieler.

Die Übungsstunden finden im Gemeindehaus Spachbrücken, Am Pfarrberg 10, statt.

Neueinsteiger beginnen freitags ab 18:00 Uhr (bzw. nach Absprache). 18:45 bis 19:15 Uhr Probe mit historischen Instrumenten, 19:30 bis 20:30 Uhr Probe "Großer Chor".

Interessenten können sich gerne mit Albrecht Mengler in Verbindung setzen (Tel.: 06162 / 3170 – abends und am Wochenende).



MaLuKids

Hallo Kinder!

Bei uns MaLuKids ist immer eine Menge los. Mit Spielen für drinnen und draußen, Ausflügen und Basteln passend zu den Jahreszeiten fallen uns immer wieder neue Aktionen ein.

Zum Muttertag wurden ganz fleißig Überraschungs-Schachteln mit Blumensträußen beklebt. Dazu gab es leckere frische Waffeln. Ein anderes Mal malten wir mit Farben, Pinsel, Malkittel und viel Begeisterung tolle bunte Blumenwiesen mit Katzen.

Im Sommer, wenn es wärmer wird, werden wir einiges draußen erleben und spielen oder auch wieder Ausflüge in den Stadtpark unternehmen.

Einen besonderen Ausflug planen wir vor den Sommerferien: Lasst Euch überraschen!

Nach den Sommerferien wollen wir wieder auf spannende Stempel Jagd im Maislabyrinth in Groß-Umstadt gehen, und wir haben noch viele weitere tolle Ideen für drinnen und draußen.

Falls Ihr Lust bekommen habt, dabei zu sein, kommt doch einfach mal.

Aktuell sind wir eine große Gruppe mit vielen Kindern, daher freuen wir uns auch über neue Helfer/in, die uns gelegentlich unterstützen, egal ob beim Basteln oder zu den Ausflügen und Spielen.

Bitte meldet Euch vorher an, damit wir besser planen können.

Es grüßt Euch herzlich das Team:
Friederike von Boetticher (4130)
Britta Eller (1028)



MaLuKids. Foto: Britta Eller



MaLuTeens

MaLuTeens. Foto: Friederike von Boetticher

Im Frühjahr boten wir einen Rätselrateabend mit verschiedenen EXIT Spielen an. Dazu waren jede Menge Grips, Ideen und Knobelei nötig, denn die Aufgaben waren gar nicht so einfach.

Im Mai war es dann endlich soweit für das schon lang gewünschte Werwolf-Spiel, das einige Teilnehmer erfordert. Das wurde dann auch mit Begeisterung gespielt. Dazu gab es Himbeer-Quark und frische Waffeln, die ebenfalls sehr beliebt waren.

Im Juni planen wir eine Stadt-Schnitzeljagd-Ralley mit rätselhaften Hinweisen.

Und im Juli wird ein Sommerfest im Garten gewünscht.

Gerne können noch weitere Teens dazukommen, meldet Euch bitte vorher



an, auch um die Termine der monatlichen Treffen beim Betreuer-Team zu erfragen:

Friederike v. Boetticher (Tel. 4130)
oder Britta Eller (Tel. 1028)

Die Gruppe „MaLuTeens“ trifft sich 1x monatlich freitags von 18 - 20 Uhr. Ein kleiner Abend-Imbiss ist immer mit dabei.

MaLuTeens beim Spielen
Foto: Britta Eller





KiKi - die Kinderkirche:



In den letzten Monaten hatten wir wieder jede Menge Spaß. Die Kinder hörten u. a. die Geschichten vom guten Hirten und Jona im Wal. Passend dazu wurde gebastelt und gespielt. In der Passionszeit haben wir uns mit der Ostergeschichte beschäftigt. Es gab ein kindgerechtes Abendmahl, und nach drei Jahren Pause konnte endlich wieder unser Osterfrühstück stattfinden.

Das war super!

Nach den Osterfeiertagen erzählten wir die Geschichten von Abraham und lernten das Bewegungsklied: „Vater Abraham hat viele Kinder“.

Auch bis zu den Sommerferien haben wir wieder ein buntes Programm aus Geschichten, Liedern, Bastelarbeiten und Spielen. Bei gutem Wetter findet

die Kinderkirche auch mal draußen statt. Im Juli ist eine „Sommer-Party“ geplant.

Neugierig geworden? Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu folgenden Terminen eingeladen:

17.06., 01.07. und 15.07.2023 im Martin-Luther-Haus.

Nach den Sommerferien geht es am **16.09. und 30.09.2023** weiter.

Terminänderungen sind möglich.

Daher bitte immer vorab anmelden unter der Rufnummer: 06162 807806

Es grüßt das KiKi-Team
Martina Schäfer,
Simone Kleinschmidt und
Isabell Schäfer

Bastelarbeit zur Geschichte vom guten Hirten und dem Schaf Wollie. Foto: M. Schäfer





Konfirmation in Spachbrücken



Lisa Richter (Betreuerin und KV-Mitglied), Kevin Heilig, Felix Dieter, Jonas Reining, Hope Krichbaum, Lea Ackermann, Mathilda Lantelme, Jule Argus, Luisa Wolfraum, Celina Peter, Laura Strücker, Pfarrer Frieder Schmidt, Michelle Sandtner (Betreuerin). Foto: Jan Riedel



Ein Qualitätsmerkmal unserer Kita: frische, gesunde und vollwertige Kost

Zertifikat für das Verpflegungs-an- gebot in der Evangelischen Kinder- tagesstätte Reinheim

Seit 2018 nehmen wir an dem Programm des Instituts für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich (Wuppertal) teil. Dieses vergibt alle zwei Jahre ein Zertifikat, welches folgende Inhalte hat:

- Eine Schulung der Hauswirtschaftskräfte zum Thema Ernährung und Hygiene in der Gemeinschaftsverpflegung,
- ein Vier-Wochen-Speiseplan wird auf verschiedene Inhalte überprüft,
- eine Dokumentation der Temperatur des Mittagessens, der Kühl- und Gefrierschränke,
- ein ganzjähriger Nachweis der Reinigungs- und Wareneingangskontrollpläne
- eine Begehung der Küche und Lagerräume unserer Kita durch eine Mitarbeiterin des Instituts.

Schon seit vielen Jahren entspricht das Verpflegungsangebot unserer Kita den Standards zur Ernährungs- und Hygienequalität.

Die Eltern und Kinder in unserer Kita können unbesorgt auf eine gesunde, vollwertige und hygienisch einwandfreie Ernährung vertrauen.

Anke Reeg,
Köchin der Ev. Kindertagesstätte



Oben: Kita-Köchin Anke Reeg
Unten: Zertifikat für gesundes und hygienisch einwandfreies Essen.

Zertifikat




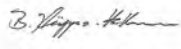
Wir bescheinigen, dass das Verpflegungsangebot den Standards zur Ernährungsqualität und Hygiene voll entspricht (Gültigkeit bis 27.4. 2025)

Institution: Ev. Kindertagesstätte
Ort: Reinheim

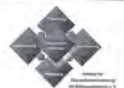
Träger: Ev. Kirchengemeinde Reinheim

Wuppertal, 28.3.2023


Prof. Dr. G. Eissing


Dr. B. Küppers-Hellmann

www.institutfgb.de
Institutfgb@t-online.de





Evangelischer Altenkreis

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, fand am 8. März 2023 wieder unser traditionelles „Café Lutherhaus“ statt – Kuchenessen für einen guten Zweck.

Für das Kuchenbuffet hatten die Mitarbeiterinnen und auch eine Teilnehmerin des Altenkreises wieder leckere Kuchen und Torten gebacken und diese zum Verkauf angeboten. Neben unseren Altenkreis-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern waren auch einige Gäste unserer Einladung ins „Café Lutherhaus“ gefolgt. So hatten wir – dank der vielen eifrigen Kuchenesser und einiger zusätzlicher Spenden – zum Ende der Veranstaltung **360 Euro** in unserer Kuchenkasse.

Dieser Betrag wurde – dem Wunsch des Altenkreises entsprechend – an unsere Kirchengemeinde übergeben mit der Bitte, ihn für die Restaurierung unserer Kirchenorgel zu verwenden.

Inzwischen erhielt der Altenkreis eine Patenschafts-Urkunde für eine namentlich genannte Orgelpfeife (siehe Foto).



Diese erhält natürlich einen Ehrenplatz in den Räumlichkeiten im Martin-Luther-Haus, in denen wir uns immer treffen. Wir freuen uns, so auch einen kleinen Beitrag zur Restaurierung der Orgel geleistet zu haben. →

Links: "Café Lutherhaus" - großes Kuchenbuffet. Oben: Gisela Schultze mit der Orgelpfeifen-Patenurkunde. Fotos: Monika Kubal





Fortsetzung: Evangelischer Altenkreis

Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Altenkreis-Mitarbeiterinnen, die wie immer ein tolles Frühstücksbuffet vorbereitet hatten, fand am 3. Mai auch erstmals wieder unser **Seniorenfrühstück** statt. Frau Dr. Schließmann vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald wirkte als Referentin mit zum Thema „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“.

Der letzte Altenkreis vor der Sommerpause fand in diesem Jahr am Mittwoch, dem **14. Juni**, statt. Neubeginn nach den Ferien ist am Mittwoch, dem **20. September**.

In den Sommerferien werden jeweils am ersten Mittwoch im Monat zur gewohnten Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr **Kaffeetreffs** im Martin-Luther-Haus angeboten (**5. Juli, 2. August, 6. September**).

Die entsprechenden Termine werden auch in den „**Reinheimer Nachrichten**“ bekanntgegeben.

Auch nach den Sommerferien ist wieder ein abwechslungsreiches Programm zu verschiedenen interessanten Themen geplant.

Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und Gespräche in unserem Altenkreis.

Allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefes wünschen wir eine schöne Sommerzeit.

Im Namen des Altenkreis-Teams

Gisela Schultze

Bild: Ein tolles Frühstücksbuffet im Martin-Luther-Haus. Fotos: Monika Kubal





Fasching bei den Evangelischen Frauen

Am Faschingsdienstag trafen sich die Evangelischen Frauen im Martin-Luther-Haus zum Heringssessen. Der große Topf Pellkartoffeln mit selbstgemachtem Heringssalat fand reißenden Absatz. Als Nachtisch gab es frisch gebackene Kreppel von Frau Rothe.

Danach trugen lustige Vorträge zur Erheiterung der Frauen bei.

Aus gegebenem Anlass wurde am Schluss für die Erdbebenopfer in der Türkei gesammelt. Wir freuten uns, einen Betrag in Höhe von 300,00 € an die Diakonie Katastrophenhilfe Erdbeben/Türkei spenden zu können.

Herzlichen Dank an alle für ihre Gabe.



Oben: Ev. Frauen bastelten für Ostern.

Rechts: Heringssessen bei den Ev. Frauen.

Fotos: Jutta Schuchmann



Terminvorschau der Evangelischen Frauen

17. Juni	13 Uhr	Besuch Keilvelter Hof – Eisessen, Treff: Cestasplatz
04. Juli	14 Uhr	Singen mit Iris Zeuner MLH
11. Juli	17 Uhr	Sommerfest MLH
17. Juli	bis	03. September Sommerpause
05. Sep.	14 Uhr	Kürbisse aushöhlen MLH
16. Sep.	8:30 Uhr	Ausflug nach Waldmichelbach, Treff: Cestasplatz



Einladung
zum Ausflug
am 16. Sep. 2023

... nach Wald-Michelbach

Abfahrt: 8:30 Uhr Cestas Platz
Rückkehr: gegen 17:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 20,00 €

Als Programmpunkte sind vorgesehen:

Leckeres vom Backhaus
Kirchenbesichtigung
Stadtführung
Besuch des Überwaldmuseums
Gemeinsames Mittagessen

Um die Fahrt gut planen zu können, ist eine Anmeldung bis
30.07.2023 bei

Ingrid Kunz Tel. 06162/962410 oder
Jutta Schuchmann Tel. 06162/1776 erforderlich.



Bestattungen

in Reinheim



Gisela Zimmer geb. Seyferth, 79
 Peter Lippert, 75
 Bernd Greschenz, 80
 Elly Zwara geb. Hölzer, 87
 Karlheinz Rademacher, 82
 Walter Grünewald, 80
 Robert Eckert, 90
 Anni Eckert geb. Müller, 86
 Erich Simon, 80
 Dieter Sparr, 82
 Hans-Peter Karn, 77
 Elfriede Leuschner geb. Noack, 81
 Maria Kopp, geb. Schütze, 92

Taufen



Frederick Suckau



*Ist jemand in Christus,
 so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist
 vergangen, siehe, Neues ist geworden.*

2.Korinther 5,17

Freud und Leid

in Spachbrücken



Taufen



Am 29. Januar 2023

Anton Tshepo Darmstädter, Heimstättenstr.14,64354 Reinheim

Text: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. Apg 18,9b-10a

Am 05. Februar 2023

Lina Clarizia, Dieburger Str.30, 64354 Reinheim.

Text: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. 1. Kor. 16,14

Bestattungen



27. Dezember 2022, **Erika Margarete Keisner geb. Mayer**, 91 Jahre, Dieburger Str. 18, 64354 Reinheim.

Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. 2. Kor. 5,1

22. Februar 2023, **Herta Elisabeth Götz geb. Knierieme**, 74 Jahre, Fontanestr.11, 64354 Reinheim.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen Und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Psalm 37,5 und Psalm 139,16b

17.März 2023, **Walter Lepa**, 85 Jahre, Steinstr. 13, 64354 Reinheim.

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Psalm 36,6

04. April 2023, **Sascha Gerhardt**, 47 Jahre, Obere Str.16, 64354 Reinheim.

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder! Psalm 90,3

03. Mai 2023, **Anneliese Kunkel**, 83 Jahre, Bachgasse 5, 64354 Reinheim

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen. 1. Thess 5,16-18



Segenswünsche zum Geburtstag



in Spachbrücken

05. Juni	Christa Klinkert	77 Jahre	Kreuzstraße 12
09. Juni	Gerda Ackermann	83 Jahre	Mühlstraße 30
13. Juni	Christel Trumpfheller	74 Jahre	Am Wiesengrund 6
20. Juni	Karl-Heinz Lantelme	77 Jahre	Hofstraße 24
30. Juni	Rudolf Wasem	84 Jahre	Steinstraße 7
01. Juli	Norbert Schneider	73 Jahre	Seestr.21
04. Juli	Karl –Heinz Poth	84 Jahre	Diakonie-Heim
04. Juli	Wolfgang Falter	76 Jahre	Am Wiesengrund 1
16. Juli	Lydia Conradi	76 Jahre	Mühlstraße 24a
27. Juli	Werner Müller	75 Jahre	Am Wiesengrund 2
01. Aug.	Gerhard Dreier	77 Jahre	Aug.-Bebel-Straße 13
08. Aug.	Ursula Gerhardt	84 Jahre	Mühlstraße 20a
16. Aug.	Marie Büchner	82 Jahre	Habitzheimer Straße 7
17. Aug.	Wilhelm Klotz	76 Jahre	Gr.-Bieberau, Odenwaldring 11
19. Aug.	Klaus Naumann	70 Jahre	Erbacher Str.5
02. Sept.	Liselotte Falter	75 Jahre	Am Wiesengrund 1
03. Sept.	Marianne Stuckert	88 Jahre	Gerhart-Hauptmann-Str. 10
04. Sept.	Anni Hofmann	87 Jahre	Hofstraße 15
12. Sept.	Georg Hoffmann	75 Jahre	Kreuzstr.3
16. Sept.	Friedrich Daum	82 Jahre	Kantstraße 10
30. Sept.	Ingrid Hornung	74 Jahre	Steinstr.10
30. Sept.	Helga Hartmann	81 Jahre	August-Bebel-Str.22



**Pfarrer Dr. F. Blanco Wißmann**

Erlenweg 10, Telefon 06162 4447

Pfarrerinnen Y. Blanco Wißmann

Erlenweg 10, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Frau Jeschke /

zur Zeit: Frau Zeuner

ab 1. Oktober 2022: Martin-Luther-Haus,

Eingang Eichweg

Telefon 06162 3386

E-Mail: Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Homepage: kirche-reinheim.de

Evangelische Kindertagesstätte:

Fr. Ouhab, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874

E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-

Haus: Herr Bachmann, Telefon 06162 4571

Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche:

Frau Felke, Telefon 06162 3564

Spendenkonto

IBAN: DE38508526510075402180

BIC: HELADEF1DIE.

Pfarrer F. Schmidt

Am Pfarrberg 10, Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Pfarrbüro: Frau Hegel

Telefon 06162 2506, FAX 913568

E-Mail:

[ev.kirchengemeinde.spachbruecken@](mailto:ev.kirchengemeinde.spachbruecken@ekhn-net.de)

ekhn-net.de

Öffnungszeiten: Di. 15:30 - 17:30 Uhr,

Do. 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Homepage:

kirchengemeinde.spachbruecken@ekhn.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Die Kirchengemeinde Spachbrücken hat
das **Konto**

IBAN: DE60 5085 2651 0077 4291 81

Der nächste Gemeindebrief (September

bis November 2023) erscheint

voraussichtlich Ende August 2023

Impressum

Heausgeber dieses "Gemeindebrief" & "Die Kirche im Dorf" sind die Evangelischen Kirchengemeinden Reinheim und Spachbrücken.

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.Perserrechts sind die Kirchenvorstände.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der

Redaktion wieder. Mitarbeiter an der Ausgabe sind Pfarrer und Pfarrerinnen

Blanco Wißmann, Pfarrer Schmidt, Pfarrer

Treblin, Günter Buchwald,

Helmut Hähle, Philip Hegel,

Dr. Rosemarie Rütten, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von Margit Binz, Britta

Eller, Albrecht Mengler, Claudia Raab, Anke

Reeg, Martina Schäfer,

Dagmar Theil, Silke Rummel,

Jutta Schuchmann, Gisela Schultze, Friederike

von Boetticher.

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Die Gruppe "Historische Instrumente" des Posaunenchores vor der Kirche in Spachbrücken beim Mittelaltermarkt

Druck: Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 4600. Er wird i.d.R. kostenlos an alle Haushalte verteilt.



Dekanatssynode im Februar 2023

Vor blau-gelber Blumendekoration – die Farben der Ukraine – erinnerte zu Beginn der Frühjahrs-Dekanatssynode Pfarrer Christian Lechelt an den Jahrestag der russischen Invasion und an die Menschen in der Ukraine. Dekanatskantorin Eva Wolf begleitete ihre letzte Synode vor ihrem Ruhestand musikalisch.

Auch Groß-Umstadt's Bürgermeister René Kirch erinnerte an den Überfall auf die Ukraine und betonte die Wichtigkeit von Hoffnung. Er lobte in seinem Grußwort die Kirche, die in Groß-Umstadt und Stadtteilen eine große Bedeutung habe.

Dekan Joachim Meyer wies in seinem Bericht darauf hin, „dass die Zahl der nicht besetzten Pfarrstellen zunimmt“ (Groß-Zimmern, Langstadt-Schlierbach, Lengfeld und Habitzheim, Groß-Bieberau, Reichelsheim, Altheim-Harpertshausen).

Dekan Meyer dankte allen Pfarrerrinnen und Pfarrern, die in Vertretungsdiensten tätig seien, einschließlich denen im Ruhestand, den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und ganz besonders auch den ehrenamtlichen Prädikantinnen und Lektoren, die zum Teil auch Beerdigungen und Trauungen übernehmen.

Offene Stellen gebe es auch im Gemeindepädagogischen Dienst, berichtete die stellvertretende Dekanin Evelyn Bachler.

Mit großer Mehrheit stimmten die Synodalen dem Dekanatshaushalt 2023 zu. Peter Stoffel, im Dekanatsynodalvorstand für die Finanzen zuständig, stellte einen Haushalt von rund 19,6 Millionen Euro vor – zwei Millionen Euro mehr als 2022. Das liege daran, dass zum Jahresanfang zwei weitere Kitas unter das Dach der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft der Kindertagesstätten (GüT) gekommen seien, so Stoffel. Damit ist die GüT nun Träger für 17 von 20 Kitas im Gebiet des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald mit insgesamt 1300 Krippen- und Kita-Plätzen und 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. (Die Ev. Kita in Reinheim ist noch in gemeindeeigener Trägerschaft).

Außerdem stimmte die Synode mit großer Mehrheit dafür, im Jahr 2023/24 wieder eine FSJ-Stelle zu errichten.

Oberkirchenrätin Dr. Sabine Winkelmann berichtete, dass dem Dekanat Vorderer Odenwald 24,5 Gemeindepfarrstellen zugewiesen werden (31.12.2024: 32,5) sowie 2,5 regionale Pfarr- und Profilstellen (inklusive Dekan und Stellvertretung) und zwei Fachstellen.



10 Jahre Lebensmitteltheke in Groß-Bieberau

Vor 10 Jahren wurde die Lebensmitteltheke im Diakoniezentrum von Groß-Bieberau gegründet, um Lebensmittel an hilfebedürftige Menschen mit geringem Einkommen weiterzugeben – ähnlich wie bei den Tafeln – und um Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten. Doch im Gegensatz zu den Tafeln erhält die Lebensmitteltheke keine Gelder aus bundesweiten Spendenaktionen zugunsten der „Tafeln“. Dabei erfüllt sie den gleichen Auftrag und schließt eine wichtige Lücke. Die nächsten „Tafeln“ sind in Michelstadt, Darmstadt, Bensheim und Dieburg.

Bis voriges Jahr war die Lebensmitteltheke noch im Diakoniezentrum. Nun ist sie in ein ehemaliges Ladengeschäft in der Marktstraße umgezogen.

Immer wieder gibt es gemeinsame Aktionen der Kirchengemeinde und des Diakoniezentrums. An Erntedank wird ein Gottesdienst mit Kürbissuppe im Hof gefeiert. „Die Unterstützung der umliegenden Kirchengemeinden ist sehr gut ist“, führt Gaydoul, der Vorsitzende des Vereins, weiter aus.

Doch weitere Hilfe wird gebraucht. Da die Lebensmitteltheke umgezogen ist, fallen nun Mietkosten an. Die jährlichen Fixkosten liegen bei ungefähr 8500 Euro. Dazu kommen Benzinkosten und vieles mehr. Auch bräuchten sie ein zweites Fahrzeug so-

wie FahrerIn oder Fahrer, so Gaydoul. Bisher gibt es nur einen kleinen Transporter. Manchmal müssen Lebensmittel dazu gekauft werden, wenn die Spenden der Supermärkte nicht ausreichen. Erbeten werden auch private Spenden. „Nudeln, Reis, Konserven sind sehr willkommen“, sagt Ludwig Hummelt. Wichtig sei, dass das Verfallsdatum noch nicht abgelaufen ist.

Öffnungszeiten & Kontakt

Die Lebensmitteltheke hat dienstags von 10 bis 12 Uhr für ukrainische Geflüchtete geöffnet und freitags von 10 bis 12 Uhr für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld oder Sozialhilfe, Asylbewerber sowie Personen mit geringer Rente.

Ludwig Hummelt ist unter
0171/3564000 erreichbar oder per
E-Mail: ludwig.hummelt@gmail.com

Reiches Angebot der Lebensmitteltheke Groß-Bieberau. Foto: Silke Rummel/Dekanat





Gospelgottesdienst zur Jazzparade

Etwas ganz Besonderes:

**ein Gospelgottesdienst zur Jazzparade
mit dem Gospelchor Groß-Umstadt und Band
Leitung: Stefan Mann**

**in der Evangelischen Stadtkirche in Groß-Umstadt
am 02. 07. 2023 10:00 – 11:00 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Neugierige gesucht - Die Bibel mit den Augen anderer lesen

Der Partnerschaftsausschuss unseres Dekanates sucht eine Gruppe, die sich am interkulturellen Bibelleseprojekt beteiligen möchte: Die Bibel lesen mit den Augen anderer.

Die Idee: Zwei Gruppen treffen sich, eine Gruppe in Deutschland und eine Gruppe der Herrnhuter Partnerkirche in Kapstadt. Beide Gruppen machen ein Foto von sich und besprechen den gleichen Text in ihrer eigenen Sprache. Es muss also niemand Englisch sprechen können. Notizen vom Gespräch werden dann zusammen mit dem Foto an die Partnergruppe geschickt. Bei einem zweiten Treffen

wird der Text mit den Notizen der Partnergruppe und somit mit den Augen der Anderen erneut gelesen und besprochen. Dann geht es weiter mit einem zweiten Text. Die Gruppe sollte sich mindestens viermal treffen, um mindestens zwei ausgewählte Texte zu besprechen. Es darf auch mehr sein, muss aber nicht.

Weitere Informationen zum Projekt, auch Unterstützung und Anregung gibt es bei Ökumene-Pfarrerin Margit Binz, margit.binz@ekhn.de, 0176-80546432 und unter <https://ems-online.org/fokus/bibelleseprojekt>

Konzerte

in der Dreifaltigkeitskirche Reinheim, Kirchstr. 27



Sonntag, 25. Juni 2023, 19 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Kammerorchester an der TU Darmstadt

Concert tricolore

Leitung: Tobias Drewelius

Eintritt frei



Sonntag, 1. Juli 2023, 19 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Clemens Bittlinger

Adax Dörsam & David Kandert

Eintritt 15 Euro - Vorverkauf: Buchmeyer



Freitag, 07. Juli 2023, 19 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Reinheim

Einweihung der restaurierten Orgel

Bernd Genz

Eintritt frei